

Bremerhaven, 19.11.2025

<b>Anfrage - Nr. StVV - AF 29/2025 (§ 38 GStVV)</b>		
für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 04.12.2025		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	<b>ja</b>	Anzahl Anlagen: 0

### **Sachstand der Sporthallen in Bremerhaven (CDU-Fraktion)**

Gespernte, abgängige und demnächst im Umbau befindliche Sporthallen haben Auswirkungen auf den Schul- und Vereinssport. Derzeit finden sich in den Belegungsplänen für 46 Hallen insgesamt über 150 nicht belegte Stunden.

Kooperationen von Vereinen und eine flächendeckende Verteilung im Stadtgebiet könnten für Effizienzsteigerung sorgen.

Wir fragen den Magistrat:

1. Welche Hallen stehen aktuell nicht zur Verfügung und wie lange wird dieser Zeitraum je Halle anhalten?
2. Welche Sportstätten müssen demnächst gesperrt werden oder sind abgängig und noch nicht unter Punkt 1 erwähnt (Zeitplan)?
3. Gab es seitens des Sportamts bereits ein Treffen mit allen betroffenen Vereinen und dem Landessportbund, um diese und die demnächst folgende Situation ausführlich zu besprechen?
4. Wurde seitens des Magistrats darauf hingewirkt, dass Hallen an Samstagen mehr genutzt werden?
5. Wurde über Vereins-Kooperationen mit den Vereinen gesprochen, um gleiche Nutzungen, die eine Halle nicht gänzlich ausfüllen zusammenzuschließen mit dem Ziel, nur 1 Übungsleiter für alle im turnusmäßigen Wechsel zu haben (z. B. Eltern-Kind-Turnen)?
6. Lt. dem öffentlich einsehbaren Belegungsplan wird die Halle am Adolf-Hoff-Weg wenig gebucht, obwohl diese insbesondere für Gesundheitssport, Wirbelsäulengymnastik oder auch andere Sportarten, mit kleineren Gruppen, genutzt werden könnte. Sind die Gründe dafür bekannt und wenn ja, welche sind das?
7. Das Winter-Krafttraining der Rudervereine findet in der Woche statt, obwohl sich auch in der wettkampffreien Zeit die Verlegung auf samstags anbieten würde, um Kapazitäten zu erhalten. Gab es dazu Gespräche mit den Vereinen, um auf die derzeitige Situation aufmerksam zu machen und wenn ja, mit welchem Ausgang?

Thorsten Raschen, MdBB  
Jasmin Steinbach  
und Fraktion